

## Adrián Navarro – Landschaft

Ausstellung vom 14. April bis 12. Mai 2018

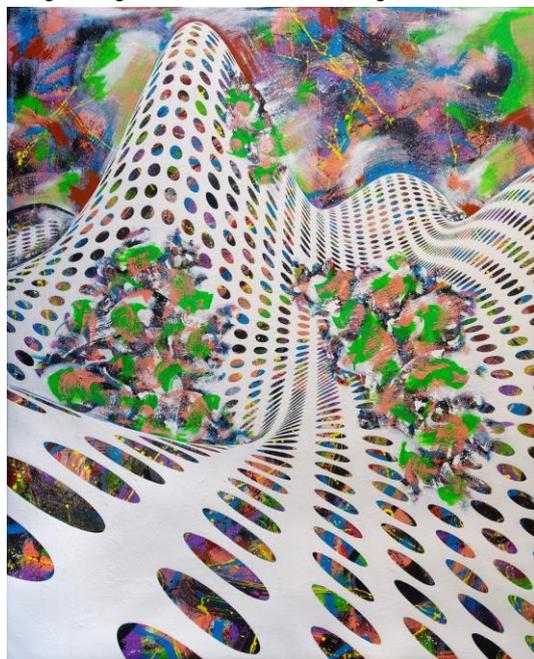
Malerei und Editionen

### Wir laden Sie herzlich ein:

- Vernissage am Freitag, 13. April, 18.00 - 20.00 Uhr, mit Kurzeinführung um 18.30 Uhr
- Öffentliche Führung am Donnerstag, 3. Mai, 19.00 - 19.30 Uhr
- Finissage am Samstag, 12. Mai, 14.00 - 16.00 Uhr

**Adrián Navarro, 1973 in Boston geboren, ist in Madrid aufgewachsen und hat dort Architektur sowie anschliessend in London Kunst studiert. In seiner zweiten Ausstellung in der Galerie da Mihi zeigt er erstmals seine Serie Landschaft. Wie bereits bei seinen früheren Serien handelt es sich um räumliche Arrangements, aufwendig gestaltete optische Täuschungen, die virtuelle Räume darstellen – seine künstlichen Realitäten scheinen sich über die Grenzen der Leinwand hinweg auszudehnen. Mit seiner Malerei geht Adrián Navarro das uralte, grundsätzliche Problem der Malerei an, auf einer zweidimensionalen Leinwand Raumtiefe zu erzeugen. Er wählt dabei einen völlig neuen, revolutionären Weg, der erst durch die technischen Errungenschaften des einundzwanzigsten Jahrhunderts möglich wurde.**

Die in der Galerie da Mihi gezeigten Landschaften sind Neuschöpfungen von Navarro und werden erstmals einem interessierten Kunstpublikum vorgestellt. Sie entfernen sich von den bislang gezeigten, eher geometrischen Formen, wie Ringe, Kugeln und Schlaufen und gehen noch stärker in die Richtung von virtuellen Lebensräumen. Die neuen Werke



Adrián Navarro | Landscape #2 | 2018 |  
Öl auf Leinwand | 153 x 122 cm

«Landscapes» werden durch Bilder der bekannten Serien «Fugas, Spaces and Topos» ergänzt. Navarro beschäftigt sich in seinen Bildwelten intensiv mit den hypothetischen Möglichkeiten von Lebensräumen ausserhalb unseres bekannten Planeten. Dabei bleibt der ausgebildete Architekt aber durchaus auf dem Boden der Realität und versteht seine Landschaften auch als Beitrag zu zukünftigen städtebaulichen Herausforderungen in unserer angestammten Welt. Wobei Landschaft vielschichtig zu verstehen ist und als Anlehnung an Jean Dubuffet, der auch die immaterielle Welt, die den Geist des Menschen bewohnt, in sein Oeuvre einschliesst.

Die Raumtiefe, respektive der dreidimensionale Eindruck wird durch die dargestellte Form in sich hergestellt. Navarro verwendet ein computerbasiertes Verfahren, CAD (Computer Aided Design) um perfekt modellierte Formen abzubilden, welche er anschliessend traditionell mit Pinsel und Farbe ausarbeitet. Die dargestellten Inhalte, im vorliegenden Fall Landschaften, stellen sich dem Betrachter als plastische, dreidimensionale Objekte dar und erzeugen einen bislang in der Malerei unerreichten, dramatisch hervortretenden, dreidimensionalen Eindruck.

Das malerische Problem der Raumtiefe wurde in der Vergangenheit auf vielfältige Weise angegangen. Eine der wichtigsten Entdeckungen war sicher die mathematisch korrekte Raumperspektive durch Brunelleschi im 15. Jahrhundert. Aber bereits früher haben versierte Maler durch geschickte Verkürzungen versucht, Raumtiefe dazustellen. Später entwickelten sich in den verschiedenen Stilrichtungen jeweils unterschiedliche Formen wie

Schraffuren, Spiel mit Licht und Schatten, spezielle Farbtöne für den Hintergrund, um diese Raumtiefe optisch zu erzeugen. Im Laufe der Zeit hat sich die klassische Malerei ein umfangreiches Repertoire an Möglichkeiten zugelegt und perfektioniert. Die Impressionisten opferten einen Teil der Tiefenwirkung der neuen Malweise, welche unser natürliches Sehvermögen und die Farb- und Lichteffekte in den Vordergrund stellte. Paul Cézanne versuchte diesen Nachteil des Impressionismus mit seinen provenzalischen Landschaften wieder zu kompensieren. Auch im Kubismus und sogar in der abstrakten Malerei versuchten die jeweiligen Künstler das Problem der Raumtiefe mit unterschiedlichen Möglichkeiten und unterschiedlichem Erfolg zu lösen.

Neben seiner Kunstausbildung ist Navarro auch ausgebildeter Architekt und damit gewohnt, mit den neuesten Mitteln der Computerunterstützung zu arbeiten. Sogenannte CAD-Systeme sind heute gebräuchliche Arbeitsinstrumente, um z.B. in der Architektur einen zweidimensionalen Entwurfsplan in ein dreidimensionales Modell zu transformieren und für Laien verständlich darzustellen. Diese Hilfsmittel verwendet Navarro für seine dreidimensional wirkenden Malereien. Dabei verwendet er ein komplexes, mehrstufiges Verfahren. Zuerst malt er einen fein strukturierten Hintergrund auf die sorgfältig vorbereitete Leinwand, dann überträgt er die Gitterstruktur seines Objektes mittels eines Grossformat-Plotters auf die Leinwand, und schliesslich beginnt die aufwändige Arbeit mit Pinsel und Farbe in mehreren Schichten, um den Objekten ihre Gestalt zu verleihen. Das Resultat sind neuartige Malereien von einer aussergewöhnlichen Tiefenwirkung. Dabei kommt diese eindrückliche Raumtiefe alleine durch das Objekt zustande ohne das bisher aus der klassischen Malerei bekannte Repertoire an Möglichkeiten zur Verbesserung der Raumtiefe.

**Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung:**

Barbara Marbot, Hans Ryser, Galerie da Mihi, KunstKeller, Gerechtigkeitsgasse 40, 3011 Bern, +41 31 332 11 90, [barbara.marbot@damihi.com](mailto:barbara.marbot@damihi.com)

Öffnungszeiten: Do 14.00 - 20.00 Uhr, Fr 14.00 - 19.00 Uhr, Sa 11.00 - 17.00 Uhr. Weitere Termine nach Vereinbarung.

## Biografie Adrián Navarro

geboren in Boston 1973

lebt und arbeitet in Madrid und London

### Ausbildung

2008 Central Saint Martin's College of Art & Design, London

2000 MA in Arts & Architecture

Polytechnic University of Madrid - School of Architecture

### Einzelausstellungen

2016 Raumzeit Maerz Contemporary, Berlin

2015 Galerie da Mihi, Bern

2015 Espacios y Loops, Galeria Maior, Palma de Mallorca

2014 Loops, Galería Maior, Pollensa, Mallorca

2013 Espacio Rojo, Galeria Pilar Serra, Madrid

2012 Reflections, Maerz Contemporary, Berlin

2012 In & Out, 60 Threadneedle Street Art Space, London

2011 Ciclo Anillos, Galería Pilar Serra, Madrid

2009 Implosion, 60 Threadneedle Street Art Space, London

2009 27 Ojos, Galería Charpa, Valencia

2008 Common People, Ada Street Gallery, London

2007 Galaxia, UBS Bank Exhibition Hall, Madrid

2006 Hombres y Salvajes, Galería Artificial, Madrid

2004 Fuente F, Madrid

2001 De Diario, Centro de Arte de la Comunidad de Madrid



## **Gruppenausstellungen**

- 2018 Geometric, Jealous Gallery, London
- 2016 Adrián Navarro & Silvia Lerín: New Works, 12 Star Gallery, London
- 2014 The Collection, Eastmen Gallery, Hasselt, Belgium
- 2013 Geometry of Chance, Mirus Gallery, San Francisco  
Premiere 2013, Maerz Contemporary, Berlin
- 2012 Cómplices del arte español contemporáneo, Fundación Canal, Madrid
- 2011 Colectiva I, Galería Pilar Serra, Madrid  
Sagacity, Forman´s Smoke House Gallery, London
- 2010 Pintura y Escultura, Galería Pilar Serra, Madrid  
La Perruque, Hackney WickED Festival, London
- 2008 Illumini, Crypt Gallery, London
- 2007 Salon 07, Seven Seven Contemporary, London  
Art Unwrapped, Mother Studios Building, London
- 2005 Todos mis amigos han muerto, Galería Casa Borne, Antequera
- 2004 Generación 2004, Premios y Becas de Arte Caja Madrid
- 2003 Hernández, Navarro, Mastretta, Heinrich Ehrhardt Gallery, Madrid  
Tejido automático. A.Jaque & A. Navarro, Doméstico'03, Madrid
- 2002 Jovenes creadores, Luis Adelantado Gallery, Valencia
- 2001 Generación 2001, Premios y Becas de Arte Caja Madrid  
12. Adrián Navarro & Secundino Hernández, Espacio Arte Emergente, Madrid